

Infoblattsche

Kurvenorgan der Generation Luzifer 1998

Spielberichte

Blamage gegen Koblenz

2:3 im Heimspiel

Nullnummer in Paderborn

Außerdem: Statistik - News - Infos - Termine

PRO-FRITZ-WALTER-STADION



I Spielberichte

Debakel vor heimischer Kulisse – FCK verliert gegen Koblenz

21

(thomas) 1.FC Kaiserslautern gegen TuS Koblenz. Was vor nicht einmal 10 Jahren ein Freundschaftsspiel des unangefochtenen Tabellenführers der Bundesliga gegen eine Mannschaft aus dem Tabellenmittelfeld der Oberliga Südwest war, ist nunmehr harter Klassenkampf in der zweiten Liga. Und nicht unbedingt mit den Roten Teufeln als Favorit.

Nach dem Heimdebakel gegen 1860 München, als eine verunsicherte Mannschaft die klare Führung noch abgab und in der letzten Minute sogar noch den sicher geglaubten einen Punkt verzeckte, war die Zeit für Trainer Kjetil Rekdal abgelaufen und mit Milan Sasic trat ein Mann sein Erbe an, der nicht unwesentlich am Aufstieg der bankrotten Koblenzer zum Zweitligisten beteiligt war. Und mit dem Sieg gegen Spitzenmannschaft Fürth bewiesen die Lautrer, dass neue Besen manchmal doch gut zu kehren scheinen. Es war also alles gerichtet für ein großes Spiel, um den Koblenzern zu zeigen, wer die Nummer Eins in Rheinland-Pfalz ist. Vor etwas mehr als 25.000 Zuschauern – darunter knapp 1.000 Anhänger vom Deutschen Eck – begannen die Lautrer mächtig druckvoll und wussten zu begeistern. Die Belohnung für einige gelungene Offensivaktionen folgte in der 17. Minute, als sich "Steiner" Reinert ein Herz nahm und den Ball traumhaft unter die Latte hämmerte und den Betzenberg in Glückseligkeit badete. Doch wie so oft in dieser Saison, die Führung war fatal. Acht Minuten später ein Eckball vor der Westkurve, die Lautrer Abwehr wieder mal im Tiefschlaf, Trauts Flanke wird von Mavric verlängert und mit ihrer ersten Chance glich die TuS durch Djokaj aus. Das Spiel kippte, Lautern brachte nichts mehr zustande und kalt geduscht ging es nach Kuqis Führungstreffer in der 45. Minute nach Querpass von Anel Dzaka für Koblenz in die Halbzeit.

Mit Müller und Ziemer für Jendrisek und Lexa ging es weiter, doch wer auf Besserung hoffte, sah sich getäuscht. In der 50. Minute schockte Djokaj den Betzenberg endgültig und erhöhte auf 1:3. Totenstille auf den Rängen, das Abstiegsgespenst zeigte seine höhnische Fratze. Leidlich "Stimmung" kam auf, als Totalausfall Emeka Opara vom Feld ging und der nicht minder starke Björn Runström ihn ersetzte. In der 76. Minute folgte dann, was noch vor 10 Jahren Startsignal einer gnadenlosen Aufholjagd gewesen wäre und mit einem Siegtreffer der Lautrer in der 95. Minute gekrönt worden wäre. Marcel Ziemer nutzt die schwache Kopfbalabwehr Eilhoffs und verkürzt auf 2:3. Doch im Gegensatz zu den Herren Sforza, Ratinho, Buck und Marschall waren Demai, Müller, Reinert und Runström nur zu blindem Anrennen fähig, dass von den Rängen trotzdem leidenschaftlich angetrieben wurde, letztlich aber ohne zählbaren Erfolg blieb. So entführte die TuS – 2002 noch vor dem Ruin – verdient drei Punkte beim Deutschen Meister des Jahres 1998 und lässt jene Traumsaison immer mehr zum letzten Höhepunkt glorreicher Zeiten werden.

I Facts.Statistik

2. Bundesliga, 21. Spieltag

Montag, 25.02.2008 20.15 Uhr

1. FC Kaiserslautern – TuS Koblenz

2-3 (1-2)

Tore: 1:0 Reinert (17.), 1:1 Djokaj (25.),

1:2 Kuqi (45.), 1:3 Djokaj (50.), 2:3 Ziemer (76.)

Zuschauer: 25.378





|Aktuelles

Fanworkshop am 29.03.2008 im Fritz-Walter-Stadion

(schneller) Am Samstag, den 29.03.2008 wird unter dem Motto „L(i)ebe deine Kurve“ der dritte große Fanworkshop stattfinden. Organisiert von Fans für Fans!

3| An diesem Tag wird allen FCK Fans die Möglichkeit geboten in Eigenregie Doppelhalter und Fahnen herzustellen, wobei hier Mitglieder verschiedener Fangruppen mit Material und Know How unterstützend zur Seite stehen werden. Die Anfertigung eines Doppelhalters oder einer Fahne erfolgt zum Selbstkostenpreis von 5 Euro, bzw. 10 Euro.

An Info- und Fototafeln werden fanrelevante Themen aufbereitet und präsentiert, wie z.B. die zunehmende Kommerzialisierung des Fußballs, es wird eine Vorstellung diverser Fanggruppierungen geben, Bilder von Choreographien und von weiteren Aktionen in der Fankurve.

Weitere Programmpunkte sind Diskussionsrunden und Vorträge zu aktuellen Fanthemen. Neben einer Vorstellung des neu installierten Fanprojektes wird allen FCK Fans die Möglichkeit geboten in einer großen Frage- und Diskussionsrunde Fragen an die Generation Luzifer zu stellen, wie auch an weitere aktive Fanggruppen aus der Ultraszene. Damit soll allen FCK Fans die Möglichkeit geboten werden Unklarheiten und Vorurteile abzubauen und auch die Leute kennen zu lernen, die hinter den Aktionen in der Kurve stecken!

Abgerundet wird das Programm von im Hintergrund laufenden Videos aus der Fankurve und von Fanaktionen, einem Getränkestand, sowie Ständen mit diversen Artikeln der Fanggruppen.

Das genaue Programm und die zeitlichen Abläufe folgen in Kürze u.a. auf www.der-betze-brennt sowie auf weiteren Fanpages im Internet. Bei Fragen einfach eine email an fanworkshop@hotmail.de schicken.

Beginn des Workshops ist um 13Uhr in der Nordtribüne des Fritz-Walter Stadions und gegen 19Uhr wird die Veranstaltung zu Ende sein.

Wir hoffen, dass viele - vor allem jüngere FCK Fans am Fanworkshop teilnehmen werden und somit ein weiterer Schritt gegangen wird, die Westkurve zu einen und die FCK Familie näher zusammenrücken zu lassen!



Vorschau auf die Rückrunde der Oberliga Südwest

(reuland) Am vergangenen Samstag sind unsere Kleinen mit einem 1:0 gegen den Tabellenführer aus Worms in die Rückrunde der Oberliga Südwest gestartet. Grund genug für uns einen Ausblick aus sportlicher Sicht als auch von Fansicht zu wagen.

Nachdem die Amateure mehr oder minder ohne wirkliche Vorbereitung in die Saison gestartet sind, gelang es ihnen erst gegen Mitte der Halbserie sich zu fangen. Aktuell finden sie sich auf dem 6. Platz wieder, mit 6 Punkten auf den 4. platzierten aus der saarländischen Landeshauptstadt. Und eben dieser 4. Platz ist das erklärte Ziel, berechtigt dieser doch zur Teilnahme an der neuen Regionalliga. Dort würde übrigens ein Spiel gegen die verhassten Barrackler aus Mannheim winken, wenn das nicht Motivation genug ist.... Die Vorbereitung auf die wichtige Rückrunde begann wenn man so will mit der jedes Jahr wiederkehrenden Teilnahme an den Lautrer Stadtmeisterschaften, bei welcher man sich unterstützt von 60 Amateure-Fanatiker sang- und klanglos bereits nach der Vorrunde verabschiedete. Der Auftritt der Fanschar schaffte es übrigens mit Foto in die regionale Zeitung. Neben den beiden Spielen während des Kurztrainingslagers in Bayern gegen Heimstetten und Durlach wurden verschiedene weitere Testkicks mit überwiegend positivem Ausgang absolviert. Somit sollte die Mannschaft gerüstet sein um voller Elan die entscheidenden Spiele zur Qualifikation zur neuen Regionalliga für sich zu entscheiden – der Anfang ist am vergangenen Samstag bereits geglikt. Der Trainer ist mit der

Vorbereitung zufrieden, obwohl er kurzerhand für wenige Tage als Trainer seiner Mannschaft nicht zur Verfügung stand, wurde er doch für wenige Tage als Interimscoach zu den Profis berufen. Um das gesteckte Ziel zu erreichen sind aber nicht nur unserer Amateurspieler gefragt. Auch wir müssen unser Teil dazu beitragen. Und wenn man auch nicht bei jedem Spiel sein kann, so bietet die Oberliga Südwest aus Fansicht doch einiges an Rosinen die nur darauf warten herausgepickt zu werden. Hier sind vorallem die Spiele gegen Saarbrücken, Trier, Homburg und gegen die Mainzer Zweitvertretung zu nennen. Worauf man in der Rückrunde auch gespannt sein darf, ist die neugegründete Mannschaft die unter der Kampagne der FCK geht aufs Land auflaufen wird. Hier sollen Profis mit fehlender Spielpraxis sowie die Perspektivspieler der Jugend sowie der Amateure im Einzugsgebiet Erfahrungen sammeln und die jüngeren an den Profikader herangeführt werden.

Vorbereitungsspiele

ATSV Wattenheim - FCK Amateure 2:2
 Eintracht Frankfurt Amateure - FCK Amateure 4:1
 Hassia Bingen - FCK Amateure 0:3
 FCK Amateure - Wehen Wiesbaden Amateure 1:1
 FCK Amateure - CS Grevenmacher 6:1
 SV Heimstetten - FCK Amateure 2:5
 ASV Durlach - FCK Amateure 2:3
 FCK Amateure - SC Pfullendorf 2:1

„Das schönste am Saarland ist die Aussicht auf die PFALZ!“

I.FC SAARBRÜCKEN -

I.FC KAISERSLAUTERN (A)

22.03.2008 - 14.30 UHR

...Lasst sie UNS gemeinsam genießen!

TREFFPUNKT 11.30 HBF KL

HINFAHRT KL 12.03 UHR - SB 12.58 UHR

RÜCKFAHRT SB 17.02 UHR - KL 17.58UHR





Tristesse in der Einöde – FCK mit Nullnummer in Paderborn

(thomas) Abstiegskampf pur stand beim Gastspiel in Paderborn auf dem Programm.

Der FCK 2008, eine Berg- und Talbahn der Gefühle. Überraschendes 1:1 in Mönchengladbach, unglücklich bis gefühlt idiotisch-unnötige Niederlage gegen die Löwen, überraschender Auswärtssieg im Fürther Ronhof und ein spielerischer Offenbarungseid gegen den Rivalen vom Deutschen Eck mit 2:3-Niederlage im vielleicht vorletzten TV-Live-Spiel der Vereinsgeschichte. Und da stand er also, der berühmte 1.FC Kaiserslautern, die Mannschaft der Walter-Brüder, Eckels, Liebrichs und Kohlmeyers. Der vierfache Deutsche Meister von 1951, 1953, 1991 und 1998. Zweifacher Pokalsieger in den Jahren 1990 und 1996. Ein Verein, der die ganz großen im Weltfußball gedemütigt hatte, die Bayern mit 7:4 heimgeschickt, Real Madrid, die Verkörperung des Fußballs mit 5:0 abgeschlachtet, den FC Barcelona in dessen großer Ära Anfang der 90er Jahre mit 3:1 abgefertigt hatte. Und wo spielte dieser Mythos des Deutschen Fußballs nun? Im Hermann-Löns-Stadion von Paderborn, der tiefsten Fußballprovinz, die diese Republik zu bieten hatte. Für all jene, die das Nou Camp, das Bernabeu-Stadion, die Whitehart Lane von Tottenham oder den Ibrox Park in Glasgow mit dem FCK besuchen durften ein echter Kulturschock. Und doch war dieses Naturidyll im Ostwestfälischen (Ostwest, ein Paradoxon wie der Saarpfalkreis) Austragungsort eines Punktspiels der Roten Teufel. Warum sich der Autor gerade in Erinnerungen badet und bislang mit keinem Wort auf das Spiel eingegangen ist? Weil man über jene schreckensvolle Darbietung besser den Mantel des Schweigens hüllen sollte, um nicht vor Beschämung

rot anzulaufen. War doch nach den bisher gezeigten Leistungen in der Fremde – noch dazu gegen zwei Topteams aus Mönchengladbach und der Nürnberger Vorstadt – zu erwarten, dass die Roten Teufel gegen das Kellerkind endlich mal loslegten und einen ungefährdeten Auswärtssieg zu Stande bringen würden. Doch weit gefehlt. War schon der Auftritt im letzten Jahr im Herrmann-Löns-Stadion – in dessen Gästekurve unter der Woche garantiert Kühe und Schafe weiden und dessen Haupttribüne doch eher an einen Schweineperch erinnerte – ein Krampf, so wusste die Mannschaft dies 2008 nochmals zu steigern. Gefühlte null Torchancen, spielerische Höhepunkte im negativen Bereich der Messskala und als einziger Lacher ein "Torjäger", der sein Trikot mit der Nummer Neun in der Kabine vergessen hatte. Wohl besser so, bedenkt man, dass die Herren Kuntz oder Kuka wohl Lachkrämpfe haben, wenn sie sehen, wer "ihre" Nummer trägt. Das Spiel endete übrigens torlos und die Paderborner Fans feierten dies mit "Wir steigen ab und nehmen euch mit. Wahre Worte..."

15

I Facts. Statistik
 2. Bundesliga, 22. Spieltag
 Sonntag, 02.03.2008 14.00 Uhr
 SC Paderborn – 1. FC Kaiserslautern
 0-0
 Tore: Fehlanzeige
 Zuschauer: 5.882



Impressum

Herausgeber:

Generation Luzifer

Anschrift:

Generation Luzifer
Postfach 006
67127 Rödersheim-
Gronau
www.gl98.de
info@gl98.de

Redaktion:

Schneller
Reuland
Bill
Zöllner
Delling
Thomas
Becht
Thomas M.

Layout:

Bill
Thomas M.

Photos:

der-betze-brennt.de
Bill
Internetklau

Endfertigung:

Bill

Auflage:

300 Stück

Preis:

-unbezahlbar-

Redaktionsschluss ist je-
weils der Donnerstag vor
dem Spieltag, für diese
Ausgabe der 06.03.2008

Die nächsten Spiele

14.03. SV Wehen - FCK
20.03. FCK - Offenbach
31.03. VfL Osnabrück - FCK

09.03. RW Hasborn - FCK II
15.03. FCK II - Neunkirchen

Wenn Du ein interes-
santes Thema rund um
den FCK hast, wichtige
Termine die Du der Fan-
szene nicht voranthalten
willst, oder Fotos die hier
nicht fehlen dürfen,
schreib uns einfach eine
Mail an [redaktion@gene-
ration-luzifer.de](mailto:redaktion@generation-luzifer.de) oder
sprich uns im Stadion an.
Wir freuen uns auf Deinen
Beitrag!



Tabelle (Stand: 06.03.08)

1.	Mönchengladbach	43:21	41
2.	FSV Mainz 05	37:22	37
3.	Greuther Fürth	36:26	37
4.	TSG Hoffenheim	36:29	37
5.	1.FC Köln	40:30	36
6.	SV Wehen	36:31	35
7.	SC Freiburg	32:27	35
8.	1860 München	31:23	33
9.	TuS Koblenz	28:30	30
10.	Alem. Aachen	31:31	29
11.	FC Augsburg	29:32	27
12.	FC St. Pauli	28:33	26
13.	K. Offenbach	26:38	26
14.	VfL Osnabrück	31:41	25
15.	Erzgebirge Aue	30:38	22
16.	Kaiserslautern	22:27	20
17.	SC Paderborn	15:32	16
18.	Carl Zeiss Jena	30:45	15

Kleingedrucktes: Das Infoblättsche ist kein Erzeugnis im presserechtlichen Sinne. Es dient vielmehr als Rundbrief von Fans für Fans des 1.FC Kaiserslautern. Alle hier dargestellten Fotos und Berichte stellen lediglich Tatsachen dar und sollen weder zu Gewalt noch Alkoholkonsum aufrufen. Es sei auch darauf hingewiesen, dass das Abbrennen von Pyrotechnik in deutschen Stadien verboten ist! Berichte und Fotos spiegeln lediglich die Meinung der jeweiligen Autoren wieder, nicht zwangsläufig die Meinung der Generation Luzifer.